Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio

Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft

Band: 30 (1912)

Heft: 97

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 09.08.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

№ 97 XXX. Jahrgang Bern, Dienstag, 16. April 1912 Berne, Mardi, 16 avril XXXme année № 97

Abonnemente:
Schweiz: Jährlich Fr. 6
2tes Semester » 3
Ausland: Zuschlag des Porto
Es kann nur bei der Post abonniert werden
Preis einzelner Nummern 15 Cts.

Abonnements:
Suisse: un an fr. 6
2e semestre » 3
Etranger: Plus frais de port
On s'abonne exclusivement aux offices postaux
Prix du numéro 15 cts.

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Feuille officielle suisse du commerce — Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint 1—2mal täglich ausgenommen Sonn- und Feiertage | Redaktion und Administration im Eidgenössischen Handelsdepartement | Rédaction et Administration au Département fédéral du commerce | Paraît 1 à 2 fois par jour les dimanches et jours de fête exceptés

Annoncen-Regie: HAASENSTEIN & VOGLER
Insertionspreis: 25 Cts. die fünfgespaltene Petitzeile (für das Ausland 35 Cts.)

Régie des annonces: HAASENSTEIN & VOGLER
Prix d'insertion: 25 cts. la ligne (pour l'étranger 35 cts.)

Diese Nummer umfasst acht Seiten — Ce numéro renferme huit pages

Inhalt — Sommaire

Rechtsdomizil (Domicile juridique). — Handelsregister. — Registre du commerce. — Fabrik- und Handelsmarken. — Marques de fabrique et de commerce. — Krefelder Samt- und Seidenindustrie. — Zum Begriff des „Vereins" nach dem schweizerischen Zivilgesetzbuch. — L'„association" (Verein) d'après le Code civil suisse. — Rheinhafen Basel. — Diskontosätze und Wechselkurse. — Taux d'escompte et cours des changes.

Amtlicher Teil — Partie officielle

Rechtsdomizile — Domiciles juridiques — Domicilio legale

Basler Lebens-Versicherungs-Gesellschaft in Basel

Das kantonale Rechtsdomizil für den **Kanton Graubünden** wird verzeigt bei Herrn **Otto Barblan** in Chur, anstatt wie bisher bei Herrn M. Joos in Chur. (D 18)

Basler Lebens-Versicherungs-Gesellschaft,
Der Direktor: **Stein.**

Handelsregister — Registre du commerce — Registro di commercio

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Zürich — Zurich — Zurigo

1912. 12. April. In die Firma **M. Steiger-Dieziker & Cie., Schweiz. Farbbandfabrik** in Zürich IV (S. H. A. B. Nr. 238 vom 26. September 1911, pag. 1601) ist als weiterer Kommanditär eingetreten: Carl Ferrari, von New-York, in Hilterfingen (Kt. Bern), mit dem Betrage von Fr. 18,000 (achtzehntausend Franken).

Transportversicherung. — 12. April. Inhaber der Firma **E. Pfenninger-Goetz** in Zürich II ist Ernst Eugen Pfenninger-Goetz, von Zürich, in Zürich II. Generalvertretung für die Schweiz der Deutschen Transport-Versicherungsgesellschaft in Berlin. Splügenstrasse 8.

Metzgerei. — 12. April. Inhaber der Firma **Alb. Guggenbühl, Metzger** in Meilen ist Albert Guggenbühl, Sohn, von und in Meilen. Metzgerei. Im Sternen.

Linoleum, etc. — 12. April. Inhaber der Firma **H. Hettinger** in Zürich I ist Hellmuth Hettinger, von Merchingen (Baden), in Basel. Handel in Linoleum und Wandbekleidungen. Börsenstrasse 10. Die Firma erteilt Prokura an Joseph Dubs, von Knutwil (Luzern), in Zürich III.

12. April. **Stickerei Sonnenthal A.-G.** in Pfäffikon (S. H. A. B. Nr. 27 vom 31. Januar 1912, pag. 174). Der Verwaltungsrat hat als kaufmännischen Direktor gewählt: Paul Schiler, von Nagold (Württemberg), in Pfäffikon, in welcher Eigenschaft der Genannte kollektiv je mit einem der beiden zeichnungsberechtigten Verwaltungsratsmitglieder für die Gesellschaft rechtsverbindlich zeichnet.

12. April. **Genossenschaft Schweizerischer Teigwarenfabrikanten (Association Suisse de fabricants de pâtes alimentaires) (Associazione svizzera di fabbricanti di paste alimentari)** in Zürich (S. H. A. B. Nr. 130 vom 21. Mai 1908, pag. 925). In der Generalversammlung vom 27. April 1911 wurden die Statuten revidiert, wonach den bisher publizierten Bestimmungen gegenüber als Aenderungen zu konstatieren sind: Zweck der Genossenschaft ist, die schweizerische Teigwarenindustrie durch angemessene Mittel lohnsfähig zu erhalten und die einzelnen Fabrikanten in der Herstellung und in dem Verkauf ihrer Produkte zu schützen. Mitglied kann jede Firma werden, die in der Schweiz eine Teigwarenfabrik betreibt und als solche im Handelsregister eingetragen und dem Fabrikgesetz unterstellt ist. Die Organe der Genossenschaft sind: Die Generalversammlung, der Vorstand, das Vermittlungsamt, die Revisoren und das Generalsekretariat. Der Vorstand besteht aus 3—5 Mitgliedern. Die rechtsverbindliche Unterschrift namens der Genossenschaft führen der Präsident, der Vizepräsident und der Generalsekretär je zu zweien kollektiv. Hermann Weilenmann und Hans Sutermeister sind aus dem Vorstand ausgeschieden. An deren Stelle wurden gewählt: Jean Rutishauser, von und in Frauenfeld, als Vizepräsident, und Emile Albarou, von Genf, in Zürich, als Beisitzer. Als Sekretär ist ernannt: Hugo von Wattenwyl, von und in Bern.

12. April. **Mech. Eisenwarenfabrik A. G. in Kempten (Zürich)** in Kempten-Wetzikon (S. H. A. B. Nr. 251 vom 10. Oktober 1911, pag. 1689). Die Aktionäre dieser Gesellschaft haben in der ausserordentlichen Generalversammlung vom 26. Februar 1912 konstatiert, dass die beschlossene Kapitalerhöhung per Fr. 200,000 durchgeführt ist. Das Grundkapital der Gesellschaft beträgt daher nunmehr Fr. 300,000 (dreihunderttausend Franken) und zerfällt in 600 auf den Inhaber lautende Aktien von je Fr. 500.

12. April. Die Aktiengesellschaft unter der Firma **Schweizerischer Bankverein** mit Gesellschaftssitz in Basel und ferneren Geschäftssitzen in Zürich (S. H. A. B. Nr. 212 vom 26. August 1911, pag. 1431), St Gallen, Genf und London, hat in ihrer ausserordentlichen Generalversammlung vom 17. Februar 1912 einen Fusionsvertrag mit der «Actiengesellschaft von Speyr & Cie.» in Basel genehmigt, laut welchem die «Actiengesellschaft von Speyr & Cie.» sich durch Vereinigung mit dem «Schweizerischen Bankverein» auflöst und die Aktionäre der «Actiengesellschaft von Speyr & Cie.» ihre Aktien gegen solche des «Schweizerischen Bankvereins» umtauschen. Zur Durchführung dieses Umtausches hat die ausserordentliche Generalversammlung des Schweizerischen Bankvereins vom 17. Februar 1912 die Erhöhung des Aktienkapitals dieser Gesellschaft um sieben Millionen Franken, also von fünfundsiebenzig Millionen Franken auf zweiundachtzig Millionen Franken (Fr. 82,000,000) beschlossen. Der Verwaltungsrat hat Niklaus Stüssy, von Linthal (Glarus), wohnhaft in Basel, zu einem weitern Direktor der Gesellschaft ernannt. Derselbe führt namens der Gesellschaft die rechtsverbindliche Unterschrift für den Gesellschaftssitz und für alle fernern Geschäftssitze durch Kollektivzeichnung mit einem der übrigen Zeichnungsberechtigten.

Obst und Südfrüchte. — 12. April. Die Firma **Alex. Tribo** in Zürich III und I (S. H. A. B. Nr. 83 vom 4. April 1911, pag. 553), Obst- und Südfrüchte-Import und -Export, wird infolge Konkurses von Amteswegen gelöscht.

Wasserversorgung, etc. — 13. April. Die Firma **Alb. Rohrer** in Winterthur (S. H. A. B. Nr. 361 vom 21. September 1903, pag. 1441) ist infolge Assoziation erloschen.

Albert Rohrer, Ingenieur, von und in Winterthur, und Albert Guyer, Ingenieur, von Uster, in Winterthur, haben unter der Firma **Alb. Rohrer & Cie.** in Winterthur eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche am 1. April 1912 ihren Anfang nahm und die Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Alb. Rohrer» übernimmt. Unbeschränkt haftender Gesellschafter ist Albert Rohrer, und Kommanditär ist Albert Guyer, welchem Prokura erteilt ist, mit dem Betrage von Fr. 20,000 (zwanzigtausend Franken). Wasserversorgungs- und Installationsgeschäft. Stadthausstrasse 21.

13. April. **Verein für Körperkultur** in Zürich (S. H. A. B. Nr. 206 vom 19. August 1911, pag. 1403). Maria Geering und Carl Ballmer sind aus dem Vorstand ausgetreten. An deren Stellen wurden gewählt: Clement Däniker, von Zürich, in Zürich II, als II. Aktuar, und Emil Bossard, von Kölliken (Aargau), in Zürich IV, als I. Quästor.

13. April. **Genossenschaft für Liegenschaften- & Hypothekarverkehr** in Zürich (S. H. A. B. Nr. 93 vom 13. April 1911, pag. 625). Als weiteres Mitglied wurde in den Vorstand gewählt: Wilhelm Hasseberg, in Zürich I. Der Genannte führt kollektiv je mit einem der beiden übrigen Vorstandsmitglieder rechtsverbindliche Unterschrift.

Zigaretten. — 13. April. Die Firma **M. Glusmann** in Zürich III (S. H. A. B. Nr. 246 vom 2. Oktober 1908, pag. 1709), Fabrikation von Zigaretten, ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

13. April. **Schweizerisch-Argentinische Hypothekenbank** in Zürich (S. H. A. B. Nr. 66 vom 15. März 1911, pag. 426). Der Verwaltungsrat dieser Aktiengesellschaft hat eine weitere Kollektivprokura erteilt an Hans Kraft, von Brugg (Aargau), in Zürich. Die Zeichnung erfolgt kollektiv je mit einem der übrigen Zeichnungsberechtigten. Die Prokura von Dr. Franz Jacob ist erloschen.

Kolonialwaren, etc. — 13. April. Die Firma **J. Graber-Bühler** in Zürich IV (S. H. A. B. Nr. 175 vom 5. Juli 1910, pag. 1229) und damit die Prokura Joh. Friedrich Graber-Bühler, Kolonialwaren, Delikatessen, Milch und Milchprodukte, ist infolge Verkaufs des Geschäftes erloschen.

Kolonialwaren, etc. — 13. April. Hermann Moll und Ernst Moll, beide von Dulliken (Solothurn), in Zürich IV, haben unter der Firma **Gebrüder Moll** in Zürich IV eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. April 1912 ihren Anfang nahm. Kolonialwaren, Delikatessen, Milch und Milchprodukte. Stampfenbachstrasse 32.

Bern — Berne — Berna

Bureau Wangen

Möbel, Spezereien, etc. — 1912. 12. April. Inhaber der Firma **Fritz Stauffer Sohn** in Niederbipp ist Fritz Stauffer, Friedrichs Sohn, von Niederhallwil, in Niederbipp. Möbel-, Tuch- und Spezereihandlung.

Freiburg — Fribourg — Friborgo

Bureau de Fribourg

Société immobilière. — 1912. 13 avril. La **Société Anonyme de St-Joseph**, à Fribourg (F. o. s. du c. 1883, page 978, et 1896, page 317), a transféré son siège à Genève; la raison est donc radiée à Fribourg.

Solothurn — Soleure — Soletta

Bureau Olten

1912. 15. April. Der Verein unter dem Namen **Musikgesellschaft Niedergösgen** in Niedergösgen (S. H. A. B. Nr. 149 vom 12. Juni 1908, pag. 1066; Nr. 160 vom 23. Juni 1909, pag. 1149; Nr. 30 vom 5. Februar 1910, pag. 194) hat an Stelle des Emil Schenker zum Vizepräsidenten Alfred Schütz und an Stelle des Walter Meier zum Aktuar Julius Meier, beide in Niedergösgen, gewählt. Die rechtsverbindliche Unterschrift namens des Vereins führen der Präsident resp. Vizepräsident mit dem Aktuar kollektiv.

15. April. Der Verein unter dem Namen **Grütli-Schützengesellschaft Trimbach** in Trimbach (S. H. A. B. Nr. 164 vom 30. Juni 1909, pag. 1176) hat an Stelle des Oskar Soland zum Präsidenten den bisherigen Vizepräsidenten Theodor Frey und zum Vizepräsidenten Paul Lehmann, beide in Trimbach, gewählt. Präsident oder Vizepräsident führen durch kollektive Zeichnung mit dem Kassier Albert Heer die rechtsverbindliche Unterschrift.

Basel-Stadt — Bâle-Ville — Basilea-Città

Seidenwaren, etc. — 1912. 11. April. Die Firma **Joseph Rosental** in Basel (S. H. A. B. Nr. 50 vom 1. März 1910, pag. 338) ver-

zeigt als nunmehrige Natur des Geschäftes: Handel in Seidenwaren und Bändern. Geschäftslokal nunmehr: Gempenstrasse 44.

12. April. Unter dem Namen **Basler Tierschutz-Verein** besteht mit dem Sitze in Basel ein Verein, welcher zum Zwecke hat, Tierquälereien jeder Art zu verhindern und zu ahnden und überhaupt eine vernünftige, humane Behandlung der Tiere zu befördern, sowie ein Tierheim zu betreiben. Die Statuten sind zuletzt am 25. Januar 1912 festgestellt worden. Die Mitgliedschaft wird erworben durch Bezahlung des Jahresbeitrages von mindestens Fr. 2 oder eines Averalbeitrages von mindestens Fr. 50 Der Austritt kann jederzeit stattfinden und geschieht durch schriftliche Anmeldung beim Präsidenten, durch Tod oder durch Ausschliessung durch den Vereinsvorstand. Für die Verbindlichkeiten des Vereins haftet nur das Vereinsvermögen. Die Bekanntmachungen des Vereins erfolgen in den «Basler Nachrichten» und der «Nationalzeitung». Die Organe des Vereins sind: Die Generalversammlung und ein Vorstand von 15 Mitgliedern. Namens des Vereins führen die rechtsverbindliche Unterschrift der Präsident, der Vizepräsident und zwei vom Vorstande mit der Unterschrift betraute Vorstandsmitglieder durch kollektive Unterschrift je zu zweien. Präsident ist Prof. Paul Böhringer; Vizepräsident: Dr. Benjamin Siegmund; zeichnungsberechtigt sind ferner: Joseph Besson-Scherer und Leonhard Haag-Höhn, sämtliche von und in Basel. Geschäftslokal: Peterskirchplatz 8.

Geldwechsel, Handel mit Effekten, etc. — 13. April. Die Kommanditaktiengesellschaft unter der Firma **Müller & Cie Kommandit-Aktiengesellschaft** in Basel (S. H. A. B. Nr. 67 vom 16. März 1910, pag. 548) hat in der Generalversammlung vom 3. April 1912 ihr Aktienkapital um zweihunderttausend Franken (Fr. 200,000) erhöht und demgemäss den § 4 der Statuten abgeändert. Das Aktienkapital beträgt nunmehr fünfhunderttausend Franken (Fr. 500,000), eingeteilt in 1000 auf den Inhaber lautende Aktien von Fr. 500.

Basel-Land — Bâle-Campagne — Basilea-Campagna

1912. 11. April. Die Aktiengesellschaft **Basellandschaftliche Hypothekenbank** in Liestal (S. H. A. B. Nr. 50 vom 20. März 1883, pag. 385 und ff.) hat dem Dr. Erwin Christen, von Itingen, in Lausen, das Recht erteilt, kollektiv mit je einem der übrigen Unterschriftsberechtigten zu zeichnen.

11. April. Die Genossenschaft unter der Firma **Molkerei Liestal** in Liestal (S. H. A. B. Nr. 175 vom 14 Juli 1911, pag. 1210) hat in ihrer Generalversammlung vom 13. Februar 1912 an Stelle des zurückgetretenen Emil Rudin-Salathe zum Kassier und Schreiber gewählt: Eduard Riesen, von und in Liestal. Der Kassier ist befugt, kollektiv mit dem Präsidenten oder dem Vizepräsidenten des Vorstandes die rechtsverbindliche Unterschrift namens der Genossenschaft zu führen.

11. April. Die **Konsumgenossenschaft Ormalingen** in Ormalingen (S. H. A. B. Nr. 385 vom 14. Dezember 1899, pag. 1550; Nr. 149 vom 14. April 1903, pag. 593, und Nr. 218 vom 1. August 1907, pag. 1526) hat in ihrer Generalversammlung vom 8. Februar 1912 ihren Vorstand neu bestellt aus: Eduard Bussinger-Rieder, von Ormalingen, als Präsident; Johannes Gysin, von Zeglingen, als Vizepräsident; Karl Wernly, von Thalheim (Aargau), als Buchführer; Adolf Schaub-Zeller, von Ormalingen, als Kassier, und Karl Tschopp, von Lupsingen, als Aktuar; sämtliche wohnhaft in Ormalingen. Der Präsident und der Buchführer zeichnen einzeln namens der Genossenschaft.

Leder- und Häutehandlung. — 13. April. Die Firma **J. Jourdan**, Leder- und Häutehandlung, in Liestal (S. H. A. B. Nr. 12 vom 3. Februar 1883, pag. 84) ist infolge Aufgabe des Geschäfts erloschen.

St. Gallen — St-Gall — San Gallo

1912. 12. April. Unter dem Namen **Landwirtschaftlicher Bezirksverein Wil und an der Thur** besteht mit Sitz in Wil eine Genossenschaft von unbeschränkter Dauer nach Titel 27 O. R. Die Genossenschaft ist ein Glied der kant. landw. Gesellschaft und der kant. landw. Genossenschaft, gemäss deren Statuten. Ein direkter Gewinn wird nicht beabsichtigt. Die Statuten datieren vom 31. Dezember 1911. Zweck der Genossenschaft ist die Hebung und Förderung der Landwirtschaft nach jeder Richtung. Mitglied der Genossenschaft können Landwirte und Freunde der Landwirtschaft im Bezirk Wil und dessen Umgebung werden, sofern sie in bürgerlichen Ehren und Rechten stehen. Die Eintrittsgebühr beträgt Fr. 1, der Jahresbeitrag Fr. 1. 50. Der Austritt kann nur im Monat November geschehen. Austrittserklärungen sind schriftlich und ausschliesslich an den Präsidenten zu richten. Für die Verbindlichkeiten haftet jedes Mitglied persönlich und solidarisch. Die Organe der Genossenschaft sind: a. Die Hauptversammlung; b. die Kommission; c. die Rechnungskommission. Die rechtsverbindliche Unterschrift führt der Präsident kollektiv mit dem Aktuar oder Kassier. Die Kommission besteht zurzeit aus folgenden Mitgliedern: Ernst Bernhard, von Zuzwil, in Wil, Präsident; Johann Haag, von Sulgen, in Zuzwil, Aktuar; Jacob Mosor, von Berg (Thurgau) und Wil, in Wil, Kassier; Leonhard Hungerbühler, von Sommeri (Thurgau), in Niederbüren; Carl August Hauser, von Häggenswil, in Oberbüren; Johann Fisch, von Muolen, in Zuckenriet; Josef Rüedi, von St. Margrethen (Thurgau), in Bronschhofen.

12. April. Die Aktiengesellschaft unter der Firma **Schweizerischer Bankverein (Bankverein Suisse) (Swiss Bankverein)** mit Gesellschaftssitz in Basel und fernern Geschäftssitzen in Zürich, St. Gallen, Genf und London (S. H. A. B. Nr. 210 vom 24. August 1911, pag. 1421) hat in ihrer ausserordentlichen Generalversammlung vom 17. Februar 1912 einen Fusionsvertrag mit der «Aktiengesellschaft von Speyr & Co.», in Basel, genehmigt, laut welchem die Aktiengesellschaft von Speyr & Co. sich durch Vereinigung mit dem Schweizerischen Bankverein auflöst und die Aktionäre der «Aktiengesellschaft von Speyr & Co.» ihre Aktien gegen solche des Schweizerischen Bankvereins umtauschen. Zur Durchführung dieses Umtauschos hat die ausserordentliche Generalversammlung des Schweizerischen Bankvereins in Basel am 17. Februar 1912 die Erhöhung des Aktienkapitals dieser Gesellschaft um sieben Millionen Franken (Fr. 7,000,000), also von fünfundsiebzig Millionen Franken (Fr. 75,000,000) auf zweiundachtzig Millionen Franken (Fr. 82,000,000) beschlossen. Ferner hat der Verwaltungsrat Niklaus Stössy als weitern Direktor der Gesellschaft gewählt. Derselbe führt namens der Gesellschaft die rechtsverbindliche Unterschrift für den Gesellschaftssitz Basel und alle fernern Geschäftssitze durch kollektive Zeichnung mit einem der übrigen Zeichnungsberechtigten.

12. April. Die Firma **Simon Mayer, Cementier**, Zementbaugeschäft, in Niederuzwil, politische Gemeinde Henau (S. H. A. B. Nr. 46 vom 26. Februar 1892, pag. 181), ist infolge Ablebens des Inhabers erloschen.

Inhaberin der Firma **Simon Mayer's Wwe, Baugeschäft** in Niederuzwil, politische Gemeinde Henau, ist Witwe Hedwig Mayer, von Henau, in Niederuzwil; diese Firma übernimmt die Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Simon Mayer, Cementier». Baumaterialienhandlung und Erstellung neuer Bauten. Die Firma erteilt Prokura an Josef Mayer, Sohn, von Henau, in Niederuzwil.

Plumetis. — 12. April. Die Firma **Pignol & Heiland** (Inhaber: Heinrich Friedrichs, in Potsdam) in Potsdam, eingetragen im Handelsregister des kgl. Amtsgerichts Potsdam den 18. Dezember 1907, hat in St. Gallen unter derselben Firma eine Zweigniederlassung errichtet. Plumetis. Geltenwilenstrasse 8 a. Zur Vertretung der Zweigniederlassung in St. Gallen ist Walter Valentin Hougthon, in St. Gallen, allein befugt, welchem die Firma Prokura erteilt.

12. April. **Verein für soziale Fürsorge in der Gemeinde Tablat** mit Sitz daselbst (S. H. A. B. Nr. 44 vom 22. Februar 1910, pag. 294). Aus dem Vorstand ist Josef Wilhelm Müller-Fürer, als Kassier, ausgetreten; an dessen Stelle trat der bisherige Aktuar, Karl August Baumgartner. Als Aktuar wurde neu gewählt: Josef Schönenberger, von Mosnang, in Krontal-Tablat.

12. April. **Unteroffiziers-Verein der Stadt St. Gallen** mit Sitz in St. Gallen (S. H. A. B. Nr 225 vom 1. September 1910, pag. 1546, und Nr. 87 vom 7. April 1911, pag. 582). Die ausserordentliche Hauptvorsammlung vom 24. Februar 1912 hat einen Nachtrag zu den Statuten vom 16. Juli 1910 beschlossen, wodurch jedoch die Rechte und Pflichten Dritten gegenüber nicht berührt werden. Die Unterschriften folgender zeichnungsberechtigter Vorstandsmitglieder sind erloschen: Ernst Mock, Jakob Baumann, Richard Hüttenmoser und Edwin Gmür. Die Hauptversammlung vom 23. März 1912 nahm folgende Wahlen vor: Ernst Wahrenbergor, Präsident; Erwin Hug, Vizepräsident und I. Korrespondent; Anton Gerig, I. Kassler; Ernst Frey, II. Kassler; Fritz Huhacher, Aktuar, und Otto Frick, II. Korrespondent; alle in St. Gallen.

Baugeschäft, Zimmerei. — 12. April. Die Firma **Stürm & Bolli**, Baugeschäft, in Goldach (S. H. A. B. Nr. 308 vom 14. Dezember 1907, pag. 2131), erlischt infolge Austritts des Gesellschafters Carl Stürm per 1. Mai 1912.

Inhaber der Firma **J. Bolli** in Goldach ist Jakob Bolli, von Beringen (Schaffhausen), in Goldach; diese Firma übernimmt die Aktiven und Passiven der Firma «Stürm & Bolli». Zimmerei und Baugeschäft. Schulstrasse Unter-Goldach.

Graubünden — Grisons — Grigioni

Spezereihandlung. — 1912. 10. April. Die Firma **V. Haas-Caluory**, Spezereihandlung, in Chur (S. H. A. B. vom 28. April 1900), ist infolge Verkaufes des Geschäftes erloschen.

Aargau — Argovie — Argovia

Bezirk Baden

1912. 13. April. Inhaber der Firma **Jakob Knell, Wirt** in Obersiggenthal, ist Jakob Knell, von Töss (Kt. Zürich), in Obersiggenthal. Gasthaus zum Sternen; Unternussbaumen.

Bezirk Brugg

13. April. Der **Einwohnerverein von Veltheim** in Veltheim (S. H. A. B. 1909, pag. 346) hat in seiner Generalversammlung vom 14. Januar 1912 beschlossen, auf die Eintragung im Handelsregister zu verzichten. Die Firma ist infolgedessen erloschen.

Bezirk Kulm

11. April. Die Genossenschaft unter der Firma **Bäckerverband Ob. Wynenthal** in Reinach (S. H. A. B. 1908, pag. 962) hat ihren Vorstand wie folgt bestellt: Präsident ist Arnold Berner, von Unterkulm, in Menziken; Vizepräsident ist Jakob Haller, von und in Gontenschwil; Aktuar ist Gottlieb Gautschi, von Gontenschwil, in Reinach; Kassier ist Jakob Kasper, von und in Zetzwil; Beisitzer ist Arnold Eichenberger-Egli, von und in Beinwil a. See.

Warenhaus. — 11. April. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma **M. Schwob & Co.** in Hochdorf (eingetragen im Handelsregister des Kantons Luzern am 22. März 1907 und publiziert im S. H. A. B. Nr. 75 vom 26. März 1907, pag. 514) hat am 28. März 1912 in Reinach unter der gleichen Firma eine Zweigniederlassung errichtet. Zur Vertretung derselben sind befugt: Die Gesellschafter Meyer Schwob, von Herlisheim i. E., in Hochdorf; Henri Maus, von Rüttenen und Genf, in Genf, und Ernest Maus, von Rüttenen, in Genf. Die Gesellschaft wird rechtsgültig verpflichtet durch Kollektivzeichnung von Meyer Schwob mit einem der andern Gesellschafter. Kaufhaus sämtlicher Bedarfsartikel. Au Louvre.

Bezirk Lenzburg

13. April. Die Genossenschaft unter der Firma **Milchzentrale Lenzburg** in Lenzburg (S. H. A. B. 1911, pag. 11) hat an Stelle von Dr. E. G. Bürki zum Vizepräsidenten gewählt: Rudolf Kieser-Furter, von und in Lenzburg, und an Stelle von Samuel Roth, Notar, zum Verwalter: Hans Salm, Kaufmann, von und in Lenzburg.

Bezirk Muri

12. April. Die **Landwirtschaftliche Genossenschaft Abtwil** in Abtwil (S. H. A. B. 1910, pag. 724) hat in ihrer Generalversammlung vom 25. Februar 1912 den § 3 der Statuten folgendermassen abgeändert: Kantonseinwohner, vorzugsweise aus der Gemeinde Abtwil und den umliegenden Ortschaften, sowie aus den angrenzenden Gemeinden des Kantons Luzern, welche volljährig (bezw. gesetzlich vertreten) sind und die bürgerlichen Ehrenrechte besitzen, erlangen die Mitgliedschaft durch Aufnahmebeschluss der Genossenschaftsversammlung nach vorausgegangener schriftlicher Anmeldung und mit dem Zeitpunkt eigenhändiger Unterschrift der Statuten. Das Eintrittsgeld bestimmt jeweilen die Generalversammlung.

Bezirk Rheinfelden

11. April. **Diamantinwerke Rheinfelden, Werk Giornico (Gesellschaft mit beschränkter Haftung)** in Rheinfelden (S. H. A. B. 1909, pag. 1508). Der Hauptsitz der Gesellschaft ist von Badisch-Rheinfelden nach Strassburg i. E. verlegt worden. Durch diese Verlegung des Hauptsitzes wird das Geschäftsdomizil für die Schweiz nicht verändert, sondern bleibt nach wie vor in Rheinfelden.

Manufakturwaren. — 11. April. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma **Wwe. Güntert-Kienberger & Sohn** in Mumpf (S. H. A. B. 1903, pag. 557) hat sich aufgelöst; die Firma ist erloschen.

Inhaber der Firma **F. J. Güntert-Huwiler** in Mumpf, welche die Aktiven und Passiven der aufgelösten Gesellschaft übernimmt, ist Franz Joseph Güntert-Huwiler, von und in Mumpf. Manufakturwarengeschäft.

Bezirk Zofingen

Einlagesohlen, Gamaschen. — 11. April. Die Kommanditgesellschaft unter der Firma **Egli & Co.**, Einlagesohlen- und Gamaschenfabrik, in Zofingen (S. H. A. B. 1911, pag. 117), hat sich aufgelöst. Die Firma ist nach beendigter Liquidation erloschen.

Thurgau — Thurgovie — Thurgovia

Manufakturwaren, etc. — 1912. 10. April. Die Firma **Henri Bernheim** in Yverdon (Inhaber: Henri Bernheim, von Belfort, wohnhaft in Lausanne, eingetragen im Handelsregister von Yverdon (Kt. Waadt), am 1. Februar 1908 und publiziert im S. H. A. B. Nr. 28 vom 4. Februar

1908, pag. 186) hat am 27. März 1912 in Weinfelden eine Zweigniederlassung unter derselben Firma errichtet. Zur Vertretung der Zweigniederlassung ist lediglich der Firmainhaber befugt. Manufakturwaren, Kurzwaren, Hüte, Schuhe, etc. Warenhaus zur Stadt Paris.

Maschinenteile, etc. — 12. April. Die Firma **G. Endress vorm. F. Paris**, Engrosgeschäft in Maschinenteilen, technischen und elektrotechnischen Artikeln, Vertretungen, in Kreuzlingen (S. H. A. B. Nr. 96 vom 17. April 1907, pag. 665), ist infolge Wegzuges des Inhabers erloschen.

Tessin — Tessin — Ticino

Ufficio di Faido

Libreria, ecc. — 1912. 13 aprile. La ditta **Mazzucchelli Enrico**, in Faido, libreria e legatoria (F. u. s. di c. del 18 maggio 1898, nº 151, pag. 625), viene cancellata per la morte del titolare e cessione del commercio.

Libreria, ecc. — 13 aprile. La ditta **Guzzi Daniele Faido successore a Mazzucchelli Enrico**, in Faido, e Daniele Guzzi, di Giacinto, di Tengia, commune di Rossura, domiciliato a Faido. Ditta incominciata il 1º aprile 1912. Libreria e legatoria.

Ufficio di Lugano

Ristorante. — 12 aprile. Proprietario della ditta **Giovanni Rezzonico**, in Caprino di Castagnola, e Giovanni Rezzonico, fu Francesco, di Podrinate, domiciliato in Lugano. Esercizio dell'«Antico Ristorante Caprino».

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau de Grandson

Scierie et commerce de bois. — 1912. 12 avril. Camille Wuillerminaz, de Saint-Vincent (Aoste), et Dominique Sargiotto, de Lombriasco, province de Turin, les deux domiciliés à Concise, ont constitué, à Concise; sous la raison sociale **Wuillerminaz et Sargiotto**, une société en nom collectif, qui a commencé le 1er mai 1911. Scierie et commerce de bois.

Bureau de Morges

11 avril. Dans son assemblée générale extraordinaire du 26 février 1912, la **S. I. M. Morges (Société Industrielle de Morges S. A. pour la fabrication d'appareils et d'outils mécaniques)**, société anonyme, dont le siège est à Morges (F. o. s. du c. des 17 septembre 1908, nº 233, page 1623; 15 avril 1910, nº 100, page 686, et 9 mai 1910, nº 121, page 838), a revisé ses statuts. Les nouveaux statuts portent la date du 26 février 1912. Les modifications intéressant les tiers, ont la teneur suivante: La société, fondée en 1907 sous le nom de «Société Industrielle de Morges (S. A. pour la fabrication d'appareils et outils mécaniques)», portant actuellement le nom de: **S. I. M. Morges S. A. (Ateliers de construction mécanique et Fonderie)**, est une société anonyme, dont le siège est à Morges et qui est régie par les présents statuts et pour tous les cas non prévus, par les dispositions du titre 26 du Code fédéral des Obligations. Elle a pour but la construction mécanique en général et l'exploitation d'une fonderie. Sa durée est illimitée. Le capital actions est fixé à la somme de fr. 150,000, divisé en 300 actions nouvelles, au porteur, de fr. 500 chacune. Il remplace l'ancien capital de fr. 106,800, dont les actions qui le constituent sont annulées et transformées en parts de fondateurs. Les convocations aux assemblées générales sont faites au moins 20 jours à l'avance par une insertion dans deux journaux locaux ou régionaux. Les publications intéressant les tiers, seront faites dans la «Feuille des avis officiels du canton de Vaud» et dans la Feuille officielle suisse du commerce. La société est administrée par un conseil d'administration, composé de trois à sept membres, nommés pour trois ans par l'assemblée générale ordinaire, à la majorité des voix. Ce conseil est toujours rééligible. Il choisit lui-même son président et son secrétaire, s'il n'y a pas de directeur, faisant fonction de secrétaire.

Bureau du Sentier

Charcuterie, pension, etc. — 13 avril. Sous la raison sociale **A. Guignard-Vidoudez et fils**, Auguste, fils d'Henri-Samuel Guignard, allié Vidoudez, et Paul, fils du dit Auguste Guignard, du Chenit, demeurant au Sentier, ont fondé une société en nom collectif, ayant son siège au Sentier. La société a commencé le 1er janvier 1912 et a repris la suite des affaires avec l'actif et le passif de la maison «A. Guignard-Vidoudez», au Sentier, et continue le même genre de commerce, soit: Pension alimentaire et d'étrangers, charcuterie, épicerie et produits laitiers. Ensuite de cette reprise de commerce, la raison **A. Guignard-Vidoudez**, au Sentier (F. o. s. du c. du 2 juin 1883), est radiée.

13 avril. La **Société immobilière des Piguet-dessous**, société anonyme, dont le siège est au Sentier (F. o. s. du c. des 1er mai 1883, 18 août 1896, nº 232, et 14 septembre 1908, nº 230), fait inscrire que, dans son assemblée générale du 19 juin 1911, elle a désigné comme président: Hector Golay, à l'Orient, en remplacement de Ernest Audemars, démissionnaire.

Ferblanterie. — 13 avril. Sous la raison sociale **Perino frères**, il a été constitué, entre Dominique et Joseph, fils de Laurent Perino, d'origine italienne, ferblantiers, au Sentier, une société en nom collectif, ayant commencé le 1er mars 1912. Son siège est au Sentier. Commerce de ferblanterie.

13 avril. Dans son assemblée générale du 29 mars 1912, la **Société des Eaux de Derrière la Côte**, société anonyme, ayant son siège Derrière-la-Côte, Sentier (F. o. s. du c. des 7 octobre 1902, nº 358, et 31 juillet 1911, nº 189), a modifié comme suit l'art. 6 de ses statuts: Le capital social est fixé à trente-deux mille francs, divisé en cent vingt-huit actions nominatives de fr. 250 chacune, entièrement libérées.

Bureau de Vevey

Epicerie, droguerie, etc., etc. — 12 avril. Le genre de commerce de la maison **Ls. Dériaz**, à Vevey (F. o. s. du c. du 29 avril 1901, nº 156, page 622), est actuellement: Epicerie, droguerie, corderie, graines et semences; le magasin est transféré de la Rue de la Poste nº 5, à la Grande Place, à Vevey.

Ebénisterie, meubles. — 13 avril. La raison **M. Ross**, à Montreux, ébénisterie et marchand de meubles (F. o. s. du c. du 21 avril 1891, nº 95, page 390, et du 4 juillet 1896, nº 187, page 776), est radiée ensuite de remise de commerce.

13 avril. La société en nom collectif **Agence scolaire suisse et internationale R.-H. et G. Ogay**, à Vevey, placement de professeurs, institutrices, etc.; placement d'élèves dans institutions privées, reprise d'instituts et de pensionnats (F. o. s. du c. du 13 novembre 1908, nº 283, page 1943), est dissoute; la liquidation étant terminée, sa raison est radiée.

Transactions immobilières, gérances, etc., etc. — 13 avril. Robert-Henri et Gustave, fils de William-Charles Ogay, de Lovattens, domiciliés le premier à Vevey, le second à Berne, ont constitué, sous la raison sociale **Ogay & Cie.**, une société en nom collectif, dont le siège est à Vevey, et qui a commencé le 15 octobre 1911. Cette société a pour but: Transactions immobilières, gérances, publicité, assurances, etc. La société précitée n'est engagée valablement vis-à-vis des tiers que par la signature sociale de l'associé Robert-Henri Ogay ou par la signature du fondé de procuration, Louis Michel, de Coppet, domicilié à Chardonne. Bureaux: A Vevey, Rue d'Italie 46.

Vins, etc. — 13 avril. La maison **C. Blanchod**, à Vernex-Montreux (Le Châtelard) (F. o. s. du c. du 6 mars 1883, nº 32, page 243, et 25 juin 1896, nº 175, page 728), fait inscrire qu'à son commerce de vins, liqueurs, vins de Champagne, bière, elle a ajouté celui de: Dépôt général de grands vins et dépôt général d'eaux minérales.

Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel

Bureau de La Chaux-de-Fonds

Fabrication d'estampes, etc. — 1912. 9 avril. Henri-Auguste Bützer, de Teuffenthal (Berne), et Charles-Emile Kelier, de Môtiers (Neuchâtel), les deux domiciliés à La Chaux-de-Fonds, ont constitué à La Chaux-de-Fonds, sous la raison sociale **Bützer et Keller**, une société en nom collectif ayant commencé le 1er avril 1912. Fabrication d'estampes et blocs à colonnes en tous genres pour l'horlogerie, la pendulerie, l'électricité et toutes pièces se rattachant à l'estampe; Rue de la Serre nº 113.

11 avril. Sous la raison sociale **Compagnie des horloges électriques Réclames Ponctua, Société Anonyme**, il est créé une société anonyme qui a son siège à La Chaux-de-Fonds et pour but la fabrication et le commerce des appareils perfectionnés appelés «Horloges électriques réclames Ponctua» ainsi que l'exploitation de toute publicité y relative. Les statuts de la société portent la date du 6 avril 1912. La durée de la société est illimitée. Le capital social est de cinq cent mille francs, divisé en cinq cents actions de mille francs chacune. Ces actions sont au porteur et toutes à droits égaux. Les publications de la société ont lieu dans la Feuille officielle suisse du commerce. L'administration se compose de trois à neuf membres nommés par l'assemblée générale. La société est engagée vis-à-vis des tiers par la signature sociale individuelle de l'administrateur-délégué qui est Nathan Weil, de Delle (France), domicilié à La Chaux-de-Fonds. Bureaux de la société: 72, Rue Léopold-Robert, à La Chaux-de-Fonds.

12 avril. La société coopérative **Société des Maîtres serruriers du District de La Chaux-de-Fonds**, à La Chaux-de-Fonds (F. o. s. du c. des 16 mai 1907, nº 126, et 6 février 1911, nº 32), a été déclarée dissoute par décision de l'assemblée du 27 février 1912. La liquidation étant terminée, cette raison est radiée.

Denrées coloniales, vins, etc. — 13 avril. La raison **Chs Zwahlen-Sandoz**, denrées coloniales, vins et liqueurs, à La Chaux-de-Fonds (F. o. s. du c. du 14 janvier 1910, nº 11), est éteinte ensuite de renonciation du titulaire; la procuration conférée par la dite maison à Charles-Henri Zwahlen fils, est éteinte.

Genf — Genève — Ginevra

Edition, publicité, etc. — 1912. 12 avril. La raison **Charles Bernard**, édition, publicité et régie, à Genève (F. o. s. du c. du 13 mars 1912, page 452), est radiée ensuite de l'entrée du titulaire dans la société «Ch. Bernard et Cie», ci-après inscrite.

Edition, publicité, etc. — 12 avril. Charles-Alphonse Bernard, d'origine vaudoise, domicilié à Genève, et Adolphe-Max Barde, de Genève, y domicilié, ont constitué, à Genève, sous la raison sociale **Ch. Bernard et Cie**, une société en nom collectif, qui a commencé le 25 mars 1912. Edition, publicité et régie. 3, Rue des Allemands.

Charpente, etc. — 12 avril. La société en nom collectif **Strobino et fils**, entreprise de charpente, menuiserie et ébénisterie, à La Praille (commune de Carouge) (F. o. s. du c. du 10 février 1902, page 185), est déclarée dissoute depuis le 6 février 1912. Sa liquidation étant terminée, cette société est radiée.

Pension d'étrangers. — 12 avril. La maison **Veuve Thorel-Lemoule**, exploitation d'une pension d'étrangers, inscrite à Plainpalais (F. o. s. du c. du 25 mai 1910, page 943), transfère, dès ce jour, son siège commercial à Genève, Rue de la Croix d'Or 18.

Brosserie. — 12 avril. La raison **L. Isenring**, commerce de brosserie, à Genève (F. o. s. du c. du 12 octobre 1906, page 162), est radiée ensuite de remise de commerce.

Brosserie. — 12 avril. Le chef de la maison **E. Vetter**, à Genève, commencée le 4 mars 1912, est Emile Vetter, de Genève, domicilié au Grand-Lancy (Lancy). Fabrique de brosserie. 43, Rue du Rhône.

Eidg. Amt für geistiges Eigentum

Bureau fédéral de la propriété intellectuelle — Ufficio federale della proprietà intellettuale

Marken — Marques — Marche

Eintragungen — Enregistrements — Iscrizioni

Nr. 31025. — 9. April 1912, 8 Uhr.

Carl Münzenmeier, Handel,

Wollerau (Schwyz, Schweiz).

Lebens- und Genussmittel, alkoholfreie Getränke.

Nr. 31026. — 9. April 1912, 8 Uhr.
Heinrich Franck Söhne, Fabrikation,
Basel (Schweiz).

Kaffee-Ersatz und Zusatz-Mittel.

Kornband

Nr. 31027. — 9. April 1912, 8 Uhr.
Heinrich Franck Söhne, Fabrikation,
Basel (Schweiz).

Kaffee-Ersatz und Zusatz-Mittel.

Kofra

Nr. 31028. — 9. April 1912, 8 Uhr.
Heinrich Franck Söhne, Fabrikation,
Basel (Schweiz).

Kaffee-Ersatz und Zusatz-Mittel.

Franckkorn

Nr. 31029. — 9. April 1912, 8 Uhr.
Heinrich Franck Söhne, Fabrikation,
Basel (Schweiz).

Kaffee-Ersatz und Zusatz-Mittel.

Kornfranck

Nr. 31030. — 9. April 1912, 8 Uhr.
Heinrich Franck Söhne, Fabrikation,
Basel (Schweiz).

Kaffee-Ersatz und Zusatz-Mittel.

N° 31031. — 11 avril 1912, 8 h.
The Printing Machinery Company, Limited, fabrication et commerce,
Londres (Grande-Bretagne).

Machines de tous genres et parties de machines, à l'exception des machines agricoles et horticoles et de leurs parties.

CENTURETTE

Nr. 31032. — 13. April 1912, 11 Uhr.
Aktiengesellschaft: La Zyma, Fabrikation und Handel,
Montreux (Schweiz).

Pharmazeutische Präparate.

Thymipin Golaz

Nr. 31033. — 13. April 1912, 8 Uhr.
Karl Ebers, Fabrikation,
Hamburg (Deutschland).

Fleischextrakte, Konserven, einschliesslich Fruchtsäfte und Gelees, Eier, Milch, feste Speisefette, Mehl und Backpulver.

Sinaqua

Nr. 31034. — 12. April 1912, 8 Uhr.
Dr. Hans Staedtler, Fabrikation,
Collex-Bossy (Genf, Schweiz).

Keuchhustenmittel.

(Uebertragung der Marke Nr. 20075 von Dr. M. Ernst in Bern.)

Nr. 31035. — 13. April 1912, 8 Uhr.
G. Geiger, Fabrikation,
Herzogenbuchsee (Schweiz).

Chemisch-technische Artikel.

Nr. 31036. — 12. April 1912, 6 Uhr.
Gustav Müller-Naegeli, Handel,
Wädenswil (Schweiz).

Pinsel.

Nr. 31037. — 12. April 1912, 8 Uhr.
Georg Fischer, Fabrikation,
Schaffhausen (Schweiz).

Elektrostahl-Formguss, Werkzeugstahl und Werkzeuge.

GEORG FISCHER

(Erneuerung und Gebrauchsausdehnung von Nr. 26666.)

Nr. 31038. — 12. April 1912, 6 Uhr.
H. & Ch. Rüegg, Fabrikation und Handel,
Meilen (Schweiz).

Weisswaren, Stickereien.

N° 31039. — 12 avril 1912, 8 h.
Fils de R. Picard & Cie, Fabrique Invicta,
Chaux-de-Fonds (Suisse).
Montres, parties de montres, fournitures, compteurs, chronographes et étuis.

VINETA

N° 31040. — 12 avril 1912, 8 h.
Fabrique des Lactas et Parc Avicole Gland, P. Langer,
Gland (Suisse).
Aliment pour jeune bétail.

FLOCOL

Nr. 31041. — 13. April 1912, 9 Uhr.
Uhrenfabrik Langendorf,
Langendorf (Schweiz).
Uhren und Uhrenbestandteile.

LANGSTAR

Nr. 31042. — 12. April 1912, 8 Uhr.
Maschinenfabrik Bruggen Helwig & Egger,
Bruggen b. St. Gallen (Schweiz).
Schnelltrocknendes Bindemittel zur Herstellung von Schmirgelüberzügen.

„Cito"

Nr. 31043. — 12. April 1912, 8 Uhr.
E. & S. Weill, Fabrikation,
Kreuzlingen (Schweiz).
Schuhwaren aller Art.

Matador

Nr. 31044. — 12. April 1912, 8 Uhr.
E. & S. Weill, Fabrikation,
Kreuzlingen (Schweiz).
Schuhwaren aller Art.

Well Boots

Nichtamtlicher Teil — Partie non officielle

Krefelder Samt- und Seidenindustrie

Als vorläufigen Auszug aus ihrem Jahresbericht hat die Handelskammer in Krefeld soeben eine Statistik der Samt- und Seidenindustrie, sowie der Färberei für das Jahr 1911 veröffentlicht. Daraus geht hervor, dass der Gesamtumschlag sich auf derselben Höhe wie im Vorjahre gehalten hat, ja dass er sogar noch etwas gestiegen ist, nämlich von Mk. 91,377,401 im Jahre 1910 auf Mk. 91,810,592 im Jahre 1911. Allerdings ist die Steigerung nur auf einen um 2 Millionen Mark höheren Umschlag in Samt zurückzuführen, während der Umschlag in Stoff um über 1½ Millionen Mark zurückgegangen ist.

Auf das Geschäft mit Deutschland fallen, wie im vorigen Jahre, rund 55% Millionen Mark; jedoch hat auch hier der Samt-Umschlag von Mk. 14,759,472 gegenüber 1910 um Mk. 875,641 zugenommen, während der Stoff-Umschlag von Mk. 41,055,422 dem Vorjahre gegenüber um Mk. 812,776 abgenommen hat. Es ist bei diesem «Umschlag mit Deutschland» hervorzuheben, dass von den an inländische Händler verkauften Fabrikaten nachträglich noch ein Teil nach dem Auslande geht.

Was die auswärtigen Länder anlangt, so ist bei Oesterreich-Ungarn ein geringer Rückgang des Umschlages sowohl in Samten als auch in Stoffen zu verzeichnen. Nach England sind Samte für fast Mk. 900,000 weniger verkauft worden, während dorthin in Stoffen ein um rund Mk. 250,000 grösseres Geschäft gemacht wurde. Mit Frankreich jedoch ist der Umschlag in Samten, wie schon im Jahre vorher, wiederum gewachsen und zwar um ca. Mk. 850,000, dagegen der Umschlag in Stoffen um Mk. 256,000 zurückgegangen. Bei «anderen europäischen Ländern» ist ein Weniger sowohl für Samt als auch für Stoff zu verzeichnen, dagegen bei «aussereuropäischen Ländern» ein erhebliches Mehr von über 1⅓ Millionen Mark für Samt, bei einem gleichzeitigen Weniger von über ½ Million Mark für Stoff.

In Prozenten berechnet verteilt sich der Umschlag, für Samt und Stoff zusammengenommen, auf die einzelnen Länder während der letzten 5 Jahre wie folgt:

	1911 %	1910 %	1909 %	1908 %	1907 %
Deutschland	60,80	61,01	61,63	61,35	60,20
Oesterreich-Ungarn	3,54	3,80	3,77	3,64	3,09
England	12,90	13,67	14,82	15,21	15,53
Frankreich	7,23	6,62	5,27	4,90	6,64
Andere europäische Länder	7,60	7,80	7,92	8,31	7,31
Aussereuropäische Länder	7,93	7,10	6,59	6,59	7,23

In Samtwaren ist der Umschlag von Mk. 30,212,477 im Jahre 1910 auf Mk. 32,298,871 im Berichtsjahre, also um Mk. 2,086,394 gewachsen. Das gute Geschäft des Jahres 1910 für Samt hat also im Jahre 1911 seine Fortsetzung gefunden. Mechanische Stühle waren am Schluss des Jahres 1911 wirklich vorhanden und aufgestellt für Samt und Samtgewebe 2040, davon durchschnittlich 1612 beschäftigt, 428 ausser Betrieb, festkantiges Samtband 338, davon durchschnittlich 165 beschäftigt, 173 ausser Betrieb.

Der erheblich gesteigerte Verbrauch von Rohseide in der Samtindustrie im Jahre 1910 ist 1911 wieder etwas zurückgegangen und zwar um 9447 kg. Dagegen hat die Verarbeitung von Schappe und von Baumwolle zugenommen. Der Wegfall von Wolle als Rohmaterial ist auf Betriebsverlegung zurückzuführen. Die von der Samtindustrie an Färbereien und Appreturanstalten bezahlten Löhne sind gestiegen, während für den Druck im Berichtsjahre weniger ausgegeben worden ist.

Der Umschlag in ganz- und halbseidenen Stoffen und Stoffbändern ist von Mk. 61,164,924 im Jahre 1910 auf Mk. 59,511,721 im Jahre 1911, also um Mk. 1,653,203 zurückgegangen. Die Zahl der im Laufe des Jahres durchschnittlich beschäftigten Webstühle zeigt eine entsprechende Verminderung, ebenso die Summe der Web-, Wind- und Scherlöhne. Am Schluss des Jahres 1911 waren an mechanischen Stühlen wirklich vorhanden und aufgestellt für Stoffe 9481, davon durchschnittlich 7984 beschäftigt, 1497 ausser Betrieb, für festkantiges Stoffband 554, davon durchschnittlich 465 beschäftigt, 89 ausser Betrieb.

Was den Verbrauch an Rohmaterial betrifft, so sind in der Stoffindustrie 76,540 kg Rohseide weniger als im Vorjahre verwendet worden. Ebenso ist der Verbrauch von Baumwolle um 86,899 kg zurückgegangen. Demgegenüber steht ein Mehrverbrauch von 16,136 kg Schappe und von 134,295 kg Kunstseide. Die Schappe ist hauptsächlich für die Herstellung von Liberty-Geweben, die Kunstseide für Krawatten- und Hutputzstoffe verwendet worden. Die an Färbereien und Appreturanstalten von der Stoffindustrie gezahlten Löhne sind in ihrem Betrage herabgegangen, was hinsichtlich der Appretur wohl hauptsächlich darauf zurückzuführen ist, dass nur wenige mit Kunstseide hergestellte Gewebe appretiert werden. Die Drucklöhne dagegen sind um über Mk. 43,000 gestiegen. Es sei noch bemerkt, dass die an die Veredelungs-Industrie bezahlten Löhne sich, wie immer, sowohl auf einheimische als auf auswärtige Färbereien, Druckereien und Appreturanstalten beziehen.

Zum Verständnis der nachfolgenden Statistik ist vorauszuschicken, dass daran für das Jahr 1911 22 Samtfabriken, 70 Stoffabriken und 6 Betriebe, welche sowohl Samt als Stoff herstellen, beteiligt sind. Im Jahre vorher waren es 23 Samtfabriken, 74 Stoffabriken und 6 Webereien, die Samt und Stoff anfertigten. Die Statistik umfasst nicht das ganze niederrheinische Seidenindustriegebiet, wohl aber alle in Betracht kommenden Krefelder Firmen und deren nicht selbständige auswärtige Betriebe, jedoch nicht diejenigen Webereien, die für Rechnung auswärtiger Häuser in Krefeld arbeiten. Ein beträchtlicher Teil der Handwebstühle befindet sich in der ländlichen Umgebung und arbeitet zu gewissen Zeiten des Jahres, während der Feldbestellungs- und Erntezeit, in beschränktem Umfange. Bei den mechanischen Stoffwebstühlen ist zu bemerken, dass zumeist ein Arbeiter zwei Webstühle bedient. Unter den Handweblöhnen für Stoffe sind auch jene Löhne inbegriffen, welche für die im Hausbetrieb befindlichen mechanischen Stoffbandstühle bezahlt werden. Der Ausdruck «Umschlag» bezeichnet die Summe der verkauften eigenen Fabrikate:

Durchschnittliche Zahl der im Laufe des Jahres beschäftigten Webstühle:

		1911	1910	1909
In Samt und Samtgeweben:	Handstühle	134	141	156
	Mechanische Stühle	1,612	1,664	1,483
In festkantigem Samtband:	Handstühle	27	25	34
	Mechanische Stühle	165	229	256
In Stoffen:	Handstühle	1,998	2,163	2,104
	Mechanische Stühle	7,984	8,176	7,761
In festkantigem Stoffband:	Stühle im Hausbetrieb (Hand- und mech. Stühle)	337	348	402
	Mechanische Stühle im Fabrikbetrieb	465	438	449

Umschlag:

		1911 Mk.	1910 Mk.	1909 Mk.
Mit Deutschland	Samt	14,759,472	13,883,831	11,575,911
	Stoff	41,055,422	41,868,198	39,049,538
		55,814,894	55,752,029	50,625,449
„ Oesterreich-Ungarn	Samt	493,328	551,750	466,806
	Stoff	2,753,285	2,915,868	2,627,513
		3,246,613	3,467,618	3,094,319
„ England	Samt	4,696,115	5,592,196	4,923,613
	Stoff	7,149,379	6,901,832	7,257,067
		11,845,494	12,494,028	12,180,680
„ Frankreich	Samt	4,766,234	3,917,220	2,393,882
	Stoff	1,874,692	2,130,811	1,927,553
		6,640,926	6,048,031	4,321,435
„ andern europäischen Ländern	Samt	2,376,882	2,405,178	2,102,898
	Stoff	4,603,301	4,726,712	4,404,020
		6,980,183	7,131,890	6,506,918
„ aussereuropäischen Ländern	Samt	5,206,840	3,862,302	2,617,894
	Stoff	2,075,642	2,621,503	2,792,938
		7,282,482	6,483,805	5,410,832
		91,810,592	91,377,401	82,139,633
Gesamt-Umschlag	Samt	32,298,871	30,212,477	24,081,004
	Stoff	59,511,721	61,164,924	58,058,629
		91,810,592	91,377,401	82,139,633

Verbrauch an Rohmaterial:

		1911 kg	1910 kg	1909 kg
Rohseide	Samt	51,591	61,038	34,870
	Stoff	509,246	585,786	571,794
Schappe	Samt	360,405	345,267	298,073
	Stoff	64,009	47,873	44,856
Kunstseide	Samt	1,559	1,000	1,000
	Stoff	164,546	30,251	7,660
Baumwolle	Samt	1,000,731	956,989	740,214
	Stoff	888,825	925,724	918,450
Wolle	Samt	—	47,000	58,014
	Stoff	10,258	10,781	12,276

Verausgabte Löhne:

			1911 Mk.		1910 Mk.		1909 Mk.
Weblöhne	Samt	Hand	94,247	Hand	100,658	Hand	99,215
		Mech.	2,580,067	Mech.	2,578,486	Mech.	2,083,087
			2,674,314		2,679,144		2,182,302
	Stoff	Hand	1,679,658	Hand	1,704,941	Hand	1,753,732
		Mech.	5,067,052	Mech.	5,192,897	Mech.	5,038,185
			6,746,710		6,897,838		6,791,917
Windlöhne	Samt		459,203		465,446		364,056
	Stoff		1,470,280		1,623,681		1,364,131
Scherlöhne	Samt		435,821		436,339		320,690
	Stoff		746,269		821,499		725,424
Farblöhne (an Färbereien bezahlt)	Samt		2,304,840		2,029,525		1,625,940
	Stoff		4,724,027		4,877,747		4,420,008
Drucklöhne an Druckereien bezahlt	Samt		58,986		112,504		60,739
	Stoff		133,761		90,441		106,419
Appreturlöhne (an Appreturanstalten bezahlt)	Samt		2,369,815		1,988,641		1,597,642
	Stoff		1,324,645		1,466,427		1,320,517

Die Krefelder **Färberei** (34 Firmen gegen 35 im Vorjahre) ist im Jahre 1911 nicht so gut beschäftigt gewesen wie im Jahre vorher, dies zeigt sich schon in dem Rückgang der Durchschnittszahl der im Laufe des Jahres beschäftigten Arbeiter um 195 und dementsprechend geringeren Gesamtbetrag der bezahlten Arbeitslöhne. Vor allem ist weniger Seide, sowohl für Krefelder, als auch für auswärtige Fabrikanten und Händler gefärbt worden. Dagegen wurde etwas mehr Schappe und Kunstseide veredelt. In der Stückfärberei ist gegenüber dem Vorjahre eine grössere Menge ganzseidener Gewebe, jedoch eine geringere Menge halbseidener Gewebe bearbeitet worden.

Durchschnittliche Zahl der Arbeiter:

1911	1910	1909
3,210	3,405	3,223

Menge des gefärbten Rohmaterials:

	1911 kg	1910 kg	1909 kg
Für Krefelder Fabrikanten und Händler:			
a. Seide	387,056	492,945	467,400
b. Schappe	353,116	334,628	298,180
c. Kunstseide	31,084	3,899	194
d. Baumwolle (auch merzerisiert)	2,524,313	2,395,290	2,034,034
e. Wolle	9,567	72,268	56,487
Für auswärtige Fabrikanten und Händler:			
a. Seide	768,234	818,527	755,598
b. Schappe	326,287	288,523	220,002
c. Kunstseide	13,354	2,515	2,660
d. Baumwolle (auch merzerisiert)	1,245,111	1,280,391	1,151,238
e. Wolle	64,489	17,425	6,849

Menge der im Stück gefärbten Ware:

	1911 Für Krefelder Fabrikant. kg	1911 Für auswärtige Fabrikant. kg	1910 Für Krefelder Fabrikant. kg	1910 Für auswärtige Fabrikant. kg	1909 Für Krefelder Fabrikant. kg	1909 Für auswärt. Fabrik. kg
a. Ganzseidene Gewebe	36,148	49,290	23,946	18,032	23,613	17,826
b. Halbseidene Gewebe	182,125	115,078	233,147	126,368	251,041	123,544
c. Baumwollene und wollene Gewebe	2,690	1,730	4,804	133	7,766	4

Gesamtbetrag der Arbeitslöhne:

1911	1910	1909
Mk. 3,619,051	Mk. 3,900,563	Mk. 3,471,176

Zum Begriff des „Vereins" nach dem schweizerischen Zivilgesetzbuch. Nach der bisherigen, sich auf das alte Obligationenrecht stützenden, vom eidgenössischen Justiz- und Polizeidepartement gebilligten Praxis des schweizerischen Handelsregisterbureaus wurden Personenverbände, die neben einem idealen Hauptzwecke auch ökonomische Interessen ihrer Mitglieder zu fördern suchen, nicht als Vereine, sondern nur als Genossenschaften zur Eintragung in das Handelsregister zugelassen.

Das am 1. Januar 1912 in Kraft getretene Zivilgesetzbuch hat nun aber den Begriff des Vereins wesentlich erweitert. Es unterscheidet in Art. 60 und 61 folgendermassen:

Ein Verein mit nicht-wirtschaftlicher Aufgabe erlangt die Persönlichkeit ohne Eintragung in das Handelsregister, sobald der Wille als Körperschaft zu bestehen aus den schriftlich abgefassten Statuten ersichtlich ist und die zur Konstituierung notwendige statutäre Bestimmung über Zweck, Mittel und Organisation des Vereins vorliegt. Daneben kann ein solcher Verein auch noch eine wirtschaftliche Tätigkeit entfalten; das verbindert keineswegs die Erlangung der Persönlichkeit. Nach dem nunmehr geltenden Rechte können Vereine mit nicht-wirtschaftlicher Aufgabe sehr wohl einen wirtschaftlichen Zweck mit verfolgen, ohne deshalb einer anderen Konstituierungsform unterworfen zu werden. Aber wenn die wirtschaftliche Tätigkeit darin besteht, dass der Verein für seinen Zweck ein Gewerbe nach kaufmännischer Art führt, so ist er verpflichtet, sich als Verein in das Handelsregister eintragen zu lassen. Die Eintragung ist in diesem Fall nicht das Mittel zur Erlangung der juristischen Persönlichkeit; sie setzt vielmehr die Persönlichkeit des Vereins bereits voraus und erfolgt nur zu Publizitätszwecken, geradeso wie ein Verein auch ohne wirtschaftlichen Betrieb sich freiwillig in das Handelsregister eintragen lassen kann. In beiden Fällen ist die Eintragung dann eben nicht die Form der Konstituierung der Persönlichkeit, sondern eine blosse Publizitätsmassregel.

— **Rheinhafen Basel.** Der Schiffs- und Güterverkehr zeigt im ersten Quartal d. J. folgende Bewegung: **Zufuhr:** Blei 907, Eisenbahnmaterial 232, Roheisen 125, Eisenröhren 88, Stückgut 1, total 1353 Tonnen.

Abfuhr: Karbid 315, Stückgüter 59, total 374 Tonnen.

Das Total der Zufuhr beträgt 1353 t (1911: 335 t), der Abfuhr 374 t (1911: 212 t).

L'„association" (Verein) d'après le Code civil suisse. A teneur de l'ancienne jurisprudence du bureau fédéral du registre du commerce, basée sur le Code des Obligations de 1881 et consacrée par le département fédéral de justice et police, les réunions de personnes qui tendent à procurer des avantages économiques à leurs membres, tout en poursuivant principalement un but intellectuel ou moral, ne devaient être admises à l'inscription au registre du commerce, que sous la forme d'associations (Genossenschaften, actuellement «sociétés coopératives»), au sens du titre vingt-septième du code de 1881 et non comme des sociétés (Vereine) de la catégorie visée par le titre vingt-huitième abrogé du dit code.

Mais le Code civil, entré en vigueur le 1er janvier 1912, a considérablement étendu, dans son chapitre concernant les associations (Vereine), la notion de la société (Verein) du titre vingt-huitième ancien. Le Code civil établit, dans ses art. 60 et 61 la distinction suivante:

Une association (Verein) qui n'a pas un but économique acquiert la personnalité, sans inscription au registre du commerce, dès qu'elle exprime dans ses statuts la volonté d'être organisée corporativement et à la condition que ces statuts rédigés par écrit contiennent les dispositions nécessaires sur le but, les ressources et l'organisation de l'association. Il n'en est pas autrement, lorsque l'association (Verein) poursuit un but économique à côté de son but intellectuel ou moral. D'après la législation actuellement en vigueur, les associations, dont l'activité n'a pas un caractère économique, peuvent fort bien poursuivre aussi un but économique, sans être soumises pour cela à une forme de constitution autre que celle qui est montionnée ci-dessus. Est toutefois tenue de se faire inscrire comme telle au registre du commerce toute association qui, pour atteindre son but, exerce une industrie en la forme commerciale. L'inscription ne constitue pas, dans ce cas, le moyen d'acquérir la personnalité; elle présume au contraire l'existence de cette personnalité de l'association et n'est effectuée que dans un but de publicité, comme c'est le cas de l'association qui, sans poursuivre un but économique, se fait volontairement inscrire au registre du commerce. Dans les deux cas, l'inscription est non une forme de constitution de la personnalité, mais une simple mesure de publicité.

Diskontosätze — Taux d'escompte

(Bulletin der Schweizerischen Nationalbank. — Bulletin de la Banque Nationale Suisse.)

	1912 15. IV. o.	1912 15. IV. p.	1912 7. IV. o.	1912 7. IV. p.	1912 31. III. o.	1912 31. III. p.	1912 23. III. o.	1912 23. III. p.	1912 15. III. o.	1912 15. III. p.	1911 15. IV. o.	1911 15. IV. p.	1910 15. IV. o.	1910 15. IV. p.
Schweiz	4	3 3/8	4	3 11/16	4	3 3/4	4	3 13/16	4	3 13/16	3 1/2	3	3	2 15/16
Paris	3 1/2	3	3 1/2	3 1/8	3 1/2	3 3/8	3 1/2	3 1/4	3 1/2	3 1/4	3	2 1/4	3	2 1/2
London	3 1/2	3 1/2	3 1/2	3 7/16	3 1/2	3 3/8	3 1/2	3 1/2	3 1/2	3 1/2	3	2 3/8	4	3 7/8
Berlin	5	3 7/8	5	3 3/8	5	4 7/8	5	4 7/8	5	4 3/4	4	3	4	3 1/8
Milano	5 1/2	4 3/4	5 1/2	4 3/4	5 1/2	4 3/4	5 1/2	5	5 1/2	4 3/4	5	3 5/8	5	3 3/8
Bruxelles	4 1/2	3 1/4	4 1/2	3 3/8	4 1/2	3 3/8	4 1/2	3 1/2	4 1/2	3 3/8	4	2 3/8	4 1/2	3 1/4
Wien	5	4 1/2	5	4 11/16	5	4 3/4	5	4 3/4	5	4 1/2	4	3 3/4	4	3 3/8
Amsterdam	4	4	4	3 7/8	4	3 7/8	4	3 7/8	4	3 7/8	3 1/2	3 1/4	5	3 1/2
New-York*)	4 1/2	3 3/4	4 1/2	3 1/2	4 1/2	2 1/2	4 1/2	2 3/8	4 1/2	2 1/2	4 1/2	2 3/8	4 1/2	3 1/4

o. = offiziell (officiel) p. = privat (hors banque). *) Call money.

Kurs für Sichtdevisen auf:**) — Cours du change à vue sur:**)

Gesetzliche Parität (Parité légale): £ 1 = Fr. 25.2215; M. 100 = Fr. 123.457; Kr. 100 = Fr. 105.01; H. fl. 100 = Fr. 208.3193; $ 1 = Fr. 5.182.

		Paris	London	Deutschland	Italia	Bruxelles	Wien	Amsterdam	New-York
1912	15. IV.	100 15	25.28	123.42	99.10	99.59	104.70	209.20	5.18 1/4
	7. IV.	100.17	25.27 3/4	123.36	99.20	99.60	104.70	209.15	5.18 1/4
	31. III.	100.20	25.28 1/4	123.56	99.21	99.60	104.79	209.13	5.18 1/4
	23. III.	100.29	25.32 1/4	123.80	99.29	99.76	104.84	209 34	5.18 5/8
	15. III.	100.35	25.32 1/2	123.76	99.40	99.84	104.85	209.37	5.18 11/16
1911	15. IV.	99 94	25 29 1/4	123.61	99.51	99.77	105.34	209.40	5.19 1/8
1910	15. IV.	100.14	25.28 3/4	123 37	99.54	99.88	104.96	208.44	5.17 1/2
1909	15. IV.	99.98	25.15 1/2	122.95	99 33	99.71	104.92	208.32	5.15 1/4
1908	15. IV.	100.19	25.17 1/2	123.14	100.14	99.88	104.64	207.87	5.16 1/8

**) Die Kurse bedeuten Geldkurse. — Les cours signifient cours de la *demande*.

Annoncen-Regie HAASENSTEIN & VOGLER

Anzeigen — Annonces

Régie des annonces: HAASENSTEIN & VOGLER

C. A. Haab, Geschäftsbücherfabrik, Ebnat-Kappel

Spezialität: Extraanfertigung von Geschäftsbüchern nach jedem Schema. Geheftet mit Fadenheftmaschine eigener Konstruktion. Seit 25 Jahren als solider, flachaufliegender Einband bewährt. Sprungrücken.

Kostenberechnungen, Besuch bereitwillig, kostenlos. Lager in praktisch eingeteilten Postcheck-, Tage-, Kassa- und Spesenbüchern etc.

Vereinfachtes, amerikanisches Journal mit nur 4 Conti. Preiscourant gratis.

Gegründet 1866 (797 G) Elektrischer Betrieb. Telephon 41. (3072) Prima Bücherpapiere.

Papierhandlung en gros
A. Jucker, Nachf. v. (1066)
Jucker-Wegmann, Zürich
Reichhaltigstes Lager aller Sorten Papiere und Kartons

Gratis
liefern wir an grössere Firmen diverse
COPIERMASCHINEN
System Zeiss, Soennecken, Rotativ, Paragon etc., sofern das hiezu gehörige Copierpapier zu Konkurrenzpreisen von uns gekauft wird. — Anfragen sub Chiffre **H 4723 Z** an die Annoncen-Expedition **Haasenstein & Vogler, Zürich.** (2898,)

JACKY, MAEDER & Cie, BASEL Nachfolger von Jacky, Summerer & Cie.

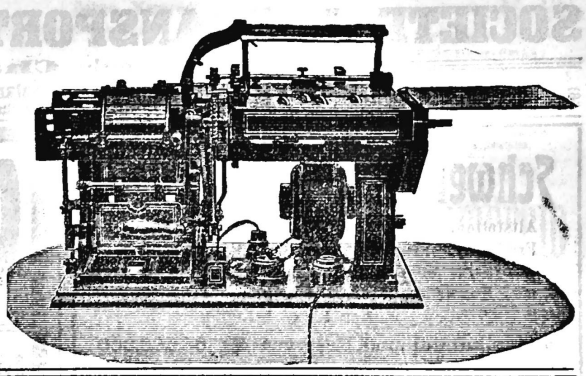
Filialen in: **Chiasso, Florenz, Carpi b/Modena, Mailand,** 20, via Solferino, **Luino, Domodossola, London,** E. C., 10 Jewin Street, **Mülheim a/Rhein, Hagen i/Westfalen.**

Internationale Transporte

Exportverkehre nach: England, British-Indien, China, Japan, Südamerika u. allen Uebersee-Bestimmungen. Importverkehre ab: Antwerpen, Bremen, Gent, Hamburg, London, Rheinland u. Westf. u. aus Italien.

Italienische Zollagenturen in Chiasso, Luino und Domodossola (894,)

Das ist die beste Falzmaschine ◆ ◆ ◆ Für kommerzielle Zwecke



Die «Hansa»-Falzmaschine ist die einzige Maschine, welche **ohne jedes Verstellen 6 verschiedene Falzarbeiten** verrichtet, sie falzt: Dreierlei Fensterkuvertfalz, normalen zweimaligen Falz, falzt gleichzeitig Briefe für Fensterkuvertfalz, Prospekt in Normalfalz und fügt beides automatisch zusammen. Extra Modelle für alle möglichen Falzarbeiten vom Postkartenformat bis zum grössten Plakat, für einen bis zu 6 Brüchen. **Erstklassigste Schweizer Referenzen** von Banken, Behörden, Buchbindereien, Buchdruckereien, Fabriken etc. etc. (1698 Lz (1144

Kopier-Industrie, Luzern, Habsburgerstrasse 19

Oeffentliches Inventar

Durch Beschluss des Bezirksrates Horgen vom 23. März 1912 ist die Aufnahme eines öffentlichen Inventars über den Vermögensbestand des unbekannt abwesenden **Alfred Cavallasca,** Baumeister in **Wädenswil,** angeordnet worden.

Die Gläubiger und die Schuldner des Alfred Cavallasca werden daher hiemit aufgefordert, ihre Forderungen und Verbindlichkeiten unter Einlegung bezügl. Beweisurkunden spätestens bis am **30. April 1912** hierorts schriftlich anzumelden. (949,)

Hiebei wird ausdrücklich auf die in Artikel 590 des Z. G. B. angeführten Folgen im Falle der Nichtanmeldung der Forderungen aufmerksam gemacht, indem die Inventaraufnahme für die Gläubiger die gleiche Wirkung hat, wie das öffentliche Inventar des Erbrechts.

Wädenswil, den 29. März 1912.

Notariat Wädenswil:
J. Nägeli, Notar.

„DECO" Aktiengesellschaft

Küsnacht-Zürich, Paris und Nizza

Ausgabe der definitiven Aktientitel Nr. 1001—1300 gegen Rückgabe der Interimsscheine.

Die Inhaber von Interimsscheinen über die Aktien Nr. 1001—1300 (Emission 1911) belieben dieselben behufs Austausch in definitive Titel und zum gleichzeitigen Bezuge der Dividende pro 1911 von Fr. 70 pro Aktie an den Kassen der

Aktiengesellschaft Leu & Co., Zürich,
Bank in Winterthur, Zürich, sowie am
Gesellschaftssitz in Küsnacht

ab **15. April** nächsthin vorzuweisen.

Dividendenzahlung pro 1911

Die Dividende pro 1911 von

Fr. 70 pro Aktie

kann vom **15. April** nächsthin gegen Abgabe des Coupons Nr. 6 an den Kassen der (1966 Z) 1140,

Aktiengesellschaft Leu & Co., Zürich,
Bank in Winterthur, Zürich, sowie am
Gesellschaftssitz in Küsnacht

bezogen werden.

Küsnacht, den 12. April 1912.

„DECO" Aktiengesellschaft
vormals G. Helbling & Co.

La Motosacoche

Société Anonyme H. & A. Dufaux & Cº, Acacias Genève

Capital social 1,180,000 entièrement versés

Messieurs les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale ordinaire

pour **le vendredi, 26 avril 1912,** à 3 heures, au **local de la Chambre de Commerce,** 2, Boulevard du Théâtre, avec **l'ordre du jour** suivant:

1º Rapport du conseil d'administration.
2º Rapport des vérificateurs des comptes.
3º Discussion et votation sur les conclusions de ces rapports. Décharge de sa gestion au conseil d'administration.
4º Nomination de quatre administrateurs en remplacement de quatre administrateurs sortants et rééligibles.
5º Nomination de deux vérificateurs de comptes et d'un suppléant. Fixation de leurs émoluments pour 1912/1913.

Pour assister à l'assemblée, Messieurs les porteurs d'actions, tant privilégiées qu'ordinaires, devront déposer leurs titres avant le **21 avril,** au **Comptoir d'Escompte de Genève,** qui leur délivrera des cartes d'admission. (2130 X) 1114

Conformément aux statuts, le bilan, le compte de profits et pertes et le rapport des vérificateurs de comptes, seront déposés au **siège social, dès le 16 avril,** à la disposition des actionnaires.

Le conseil d'administration.

BANK VON ELSASS UND LOTHRINGEN

Marktplatz Basel (2836 Q) 1126,

Aktienkapital Fr. 30,000,000

Eröffnung von Conto-Correnten in Franken- u. Markwährung
Vermittlung von Kapitalanlagen und Börsenaufträgen
Vermietung von Tresorfächern, Vermögensverwaltungen
Wechseldisconti. — Geldwechsel. — Coupons-Incassi

„Die Rheinquellen"

Organ der Rhein- und Bodensee-Schiffahrts-Verbände

Administration: Eisengasse 1, BASEL

Originalartikel über die Schiffbarmachung des Rheines, über Binnenschiffahrt mit besonderer Berücksichtigung der zu erstellenden schweizerischen Wasserwege etc.

Nachrichten aus dem Gebiete der Strom- und Kanalschiffahrt. — Verkehrsnotizen. (739 Q) 248,

Abonnementspreis (jährlich 12 Nummern):
Schweiz Fr. 4; Deutschland Mk. 3.50

Die früheren Jahrgänge I—III (1906—1908), IV und V (1909 und 1910) und VI (1911) können zum Preis von Fr. 5 per Band, in Halbfranz, bei der Administration bezogen werden.

Verein für die Schiffahrt auf dem Oberrhein, Basel.

Samuel Bell Söhne A.-G.

Ausserordentliche Generalversammlung der Aktionäre

Dienstag, den 30. April 1912, nachmittags 2 Uhr
im Geschäftshaus, Elsässerstrasse 178, in Basel

Traktanden:

1. Feststellung der Einzahlung des Erhöhungsbetrages des Aktienkapitales. (2845 Q) 1142,
2. Statutenänderung.

Basel, am 15. April 1912.

Namens des Verwaltungsrates,
Der Präsident:
Dr. **Ernst Koechlin.**

Société de l'Hôtel du Pont-Terminus et BUFFET DE LA GARE à VEVEY

L'assemblée générale ordinaire des actionnaires

est convoquée pour le **lundi, 22 avril 1912, à 3½ h. du soir,** à l'Hôtel, à Vevey.

ORDRE DU JOUR:

1º Rapports du conseil d'administration et de MM. les contrôleurs.
2º Corroboration des comptes et décharge à donner au conseil d'administration de sa gestion pour l'exercice 1911.
3º Renouvellement du conseil d'administration pour la période triennale 1912-1914.
4º Nomination de deux contrôleurs pour l'exercice 1912.
5º Propositions individuelles. 178 V 1019

Les comptes et bilan seront à la disposition de MM. les actionnaires dès le **10 avril 1912,** chez M. **G. Montet,** à **Vevey,** qui délivrera jusqu'au **19 avril** les cartes d'admission à l'assemblée, sur justification de la propriété des actions.

Vevey, le 8 avril 1912.

Le conseil d'administration.

Métaux vieux
(1466 Z) **Fer vieux** (162.)
Déchets de caoutchouc
achète à des prix les plus hauts du jour
Saly Harburger, Zurich
Téléph. 5107 — Josephstr. 221

Bücher-Revisionen

Neu-Einrichtung, Instandstellung vernachlässigter Buchhaltungen, Nachtragungen. 331 Z 100!

E. Muggli-Isler,
Bücherexperte,
Werdmühleplatz 2, **Zürich I.**

Inserate

für die

Finanz- und Handelswelt

bestimmt, finden im

Schweizerischen Handelsamtsblatt

wirksamste Verbreitung

Annoncen-Regie
Haasenstein & Vogler

Patentanwalt

A. KÜNZLER 208
Kreuzlingen (Thurg.), Villa Seefeld

Schöne Katalatur bei Haasenstein & Vogler

SOCIETE de TRANSPORTS INTERNATIONAUX in GENF

vormals **Charles FISCHER**

(6) **Altmünsterol** (Elsass), **Marseille, Petit-Croix** (deutsch-franz. Gr.), **Pontarlier, Paris, Madrid, Algier**
Correspondants généraux de la Compagnie des Messageries Maritimes, à Marseille et à Bordeaux

Spezialität: Import- und Exportsammelverkehre zu Wagenladungstaxen, mit täglicher Verladung

---

Schweizerische Volksbank

Altstetten, Basel, Bern, Dachsfelden, Delsberg, Freiburg, St. Gallen, Genf, St. Immer, Lausanne, Montreux, Moutier, Pruntrut, Saignelégier, Thalwil, Tramelan, Uster, Wetzikon, Winterthur, Zürich I und III.

Stammkapital und Reserven Fr. 68,500,000

Bis auf weiteres sind wir Abgeber von (293Y) 242,

4½% Obligationen

unserer Bank, auf **3** und **5 Jahre fest**, in Stücken von **Fr. 500, Fr. 1000** und **Fr. 5000** mit halbjährlichen, an allen oben bezeichneten Kassen der Bank spesenfrei zahlbaren Coupons.

Die Generaldirektion.

Waagenfabrik St. Gallen

WILD, Hch., Eichmeister (1371 G) (885,)

Waagen in allen Konstruktionen

von 1 kg bis 50,000 kg

Teilhaber und Verkaufsstelle der Waagenfabrik

J. Ammann & Cie., Ermatingen

Garantie Illustr. Preislisten Patente

Neuheit: Farbdruck-Registrier-Apparate

Société Suisse

d'Ameublements et Mobilier complet

LAUSANNE

MM. les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale ordinaire

pour **mardi, 30 avril 1912,** à 3 heures de l'après-midi, à la **salle de la Bourse,** bâtiment du Cercle de Beau-Séjour, à **Lausanne.**

Ordre du jour:

1° Rapport du conseil d'administration.
2° Rapport des contrôleurs.
3° Approbation des comptes du dernier exercice et décharge au conseil d'administration et aux contrôleurs.
4° Répartition du bénéfice et fixation du dividende.
5° Nominations statutaires.
6° Propositions individuelles. (31767 L) (1117 !)

Le bilan, le compte de profits et pertes et le rapport des contrôleurs sont déposés, **à partir du 22 avril,** à la **Banque Ch. Schmidhauser & Co., Lausanne,** où les cartes d'admission à l'assemblée générale seront délivrées sur présentation des titres.

Le conseil d'administration.

Société des Ateliers de Constructions Mécaniques de VEVEY

L'assemblée générale ordinaire des actionnaires

est convoquée pour le **samedi, 27 avril 1912,** à 3 heures de l'après-midi, à l'**Hôtel du Pont, à Vevey.** L'établissement de la feuille de présence commencera à 2 h. 30.

Ordre du jour:

1° Rapport du conseil d'administration et des contrôleurs.
2° Affectation du bénéfice et fixation du dividende.
3° Nomination des contrôleurs.
4° Eventuellement propositions individuelles.

Le bilan, le compte de profits et pertes, ainsi que le rapport de Messieurs les contrôleurs, seront à la disposition de Messieurs les actionnaires au **siège social de la Société, dès le 17 avril courant.** (200 V) (1143 !)

Les cartes d'admission à l'assemblée générale seront délivrées sur indication des numéros d'actions au **siège social, jusqu'au 26 avril, au soir.**

Vevey, le 16 avril 1912.

Le conseil d'administration.

Schweiz. Serum- & Impfinstitut, Bern

Die von der heutigen Generalversammlung festgesetzte **Dividende pro 1911** ist mit

Fr. 70 pro Aktie

gegen Einlieferung des Coupons **Nr. 13** zahlbar an **unserer Kassa,** Bubenbergplatz 13, bei der **Schweiz. Volksbank** und deren Kreisbanken, sowie bei der **Spar- & Leihkasse in Bern.**

Bern, den 15. April 1912.

(1146 !) **Die Direktion.**

AVIS

Le carnet d'épargne n° 5135 de la **Banque Populaire Suisse,** au montant de fr. 100 au nom de **Mlle Elise Seiter,** à **Veytaux,** est égaré. (1681 M) 1130

Le porteur actuel de ce carnet est invité à le présenter, dans les **six mois** dès la date ci-dessous, à la **Banque Populaire Suisse, à Montreux.** Passé ce délai, **ce carnet sera annulé** et il en sera délivré un duplicata.

Montreux, le 12 avril 1912.

Banque Populaire Suisse:

La Direction.

Pension Schloss Hard

Einladung zur Generalversammlung

Die Aktionäre unserer Gesellschaft werden hiemit zu der am **Montag, den 29. April,** nachmittags 2 Uhr, im **Schloss Hard** zu **Ermatingen** stattfindenden

Generalversammlung

eingeladen. (Zà 10665) 1133;

Tagesordnung:

1. Konstituierung.
2. Abnahme des Protokolls der letztjährigen Generalversammlung.
3. Bericht und Rechnungsablage der Verwaltung über das Jahr 1911.
4. Bericht der Kontrollstelle.
5. Beschlussfassung über Abnahme des Jahresberichtes, der Jahresrechnung und Entlastung der Verwaltung.

Stimm- und Vertretungskarten sind gegen schriftliche Anmeldung der Aktiennummern von der **Verwaltung im Schloss Hard** zu beziehen.

Die Jahresrechnung und der Bericht der Kontrollstelle liegen vom **22. April a. c.** an in **unserm Verwaltungsbureau** zur Einsicht der Aktionäre auf.

Ermatingen (Schloss Hard), den 15. April 1912.

Der Verwaltungsrat.

Fabrique de boîtes de montres Ed. Renfer S. A. à Fleurier (Neuchâtel)

MM. les actionnaires de cette société sont convoqués en

assemblée générale ordinaire

pour le **samedi, 27 avril 1912,** à 5 heures du soir, au **Casino,** à **Fleurier,** avec l'**ordre du jour** suivant:

1° Lecture et adoption du procès-verbal de la dernière assemblée.
2° Rapports du conseil d'administration et du commissaire-vérificateur. Discussion et votation sur les conclusions de ces rapports.
3° Nomination de 2 membres du conseil d'administration.
4° Nomination d'un commissaire-vérificateur.
5° Question d'emprunt. (2931 N) (1189 !)

Le bilan, le compte de profits et pertes et le rapport du commissaire-vérificateur, sont à la disposition des actionnaires, dès ce jour, au siège social, à **Fleurier.**

Pour pouvoir participer à l'assemblée, MM. les actionnaires devront déposer leurs actions, ou un récépissé de leurs titres, le **25 avril au plus tard,** dans les bureaux de la Société, où une carte d'admission leur sera délivrée.

Fleurier, le 13 avril 1912.

Le conseil d'administration.

Tüchtiger **Kaufmann** sucht für sein bestehendes **Agenturgeschäft** weitere (1141)

Artikel d. Kolonialwaren- oder Comestibles-Branche

aufzunehmen. **Generalvertretung für die Schweiz,** event. auch nur für die Kantone Aargau, Basel und Solothurn erwünscht.

Gefl. Offerten von **nur leistungsfähigen Firmen** unter Zc 2864 Q an **Haasenstein & Vogler, Basel.**

Schuhbranche

Tüchtiger, junger **Kaufmann,** mit mehrjähriger Auslandpraxis, perfekt deutsch, franz. u. ital. sprechend u. korrespondierend, in Fabrikation und Engros-Handel erfahren, auch schon gereist, **wünscht gelegentlich dauerndes Engagement** in Engros-Haus od. grössere Fabrik. Vorzügl. Zeugnisse und Ia Referenzen zu Diensten. — Gefl. Anfragen unter Chiffre **M 1134 HB** an **Haasenstein & Vogler, Bern.**

Fabrikmarken

und deren Deponierung beim eidg. Amt

Ueber 4000 Marken wurden ausgeführt u. deponiert.

1022 **F. Homberg**
Graveur-Medailleur, in **BERN**

Gebrauchter Kassenschrank

Amerikan. Rollpult, gebrauchte Schreibmaschine (Smith Premier), **Aktenschrank mit Rollladen, Steh- und Sitzpult, Kopierpresse, Bureau-**
(3191 Y) **Stühle** (1135)

billig zu verkaufen

Laupenstrasse 5, Parterre links, **Bern.**

Beteiligung

mit leitender Stellung, bei mässiger Aktienübernahme, ist jüngerem, geschäftskundigen **Herrn angeboten,** behufs Ausbeutung in der Schweiz von bewährten Lizenzen für Geräte und Anlagen auf dem gesamten Gebiete d. Lebensmittelbranche.

Anfragen unter **J W 1103** an **Haasenstein & Vogler, Bern.**

Buchführung

Ordne zuverlässig, rasch, diskret vernachlässigte Buchführungen, Inventur und Bilanzen, Bücherexpertisen, Einführung der amerik. Buchführung nach praktischem System mit Geheimbuch. **Prima Referenzen.**

Komme auch nach auswärts.

H. Frisch, Neue Beckenhofstr. 11
(9.) Zürich IV.

Buchdruckerei H. JENT & Co. in Bern — Imprimerie H. JENT & Co., à Berne